



zensus 2011

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Land Berlin
Bezirk Pankow
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

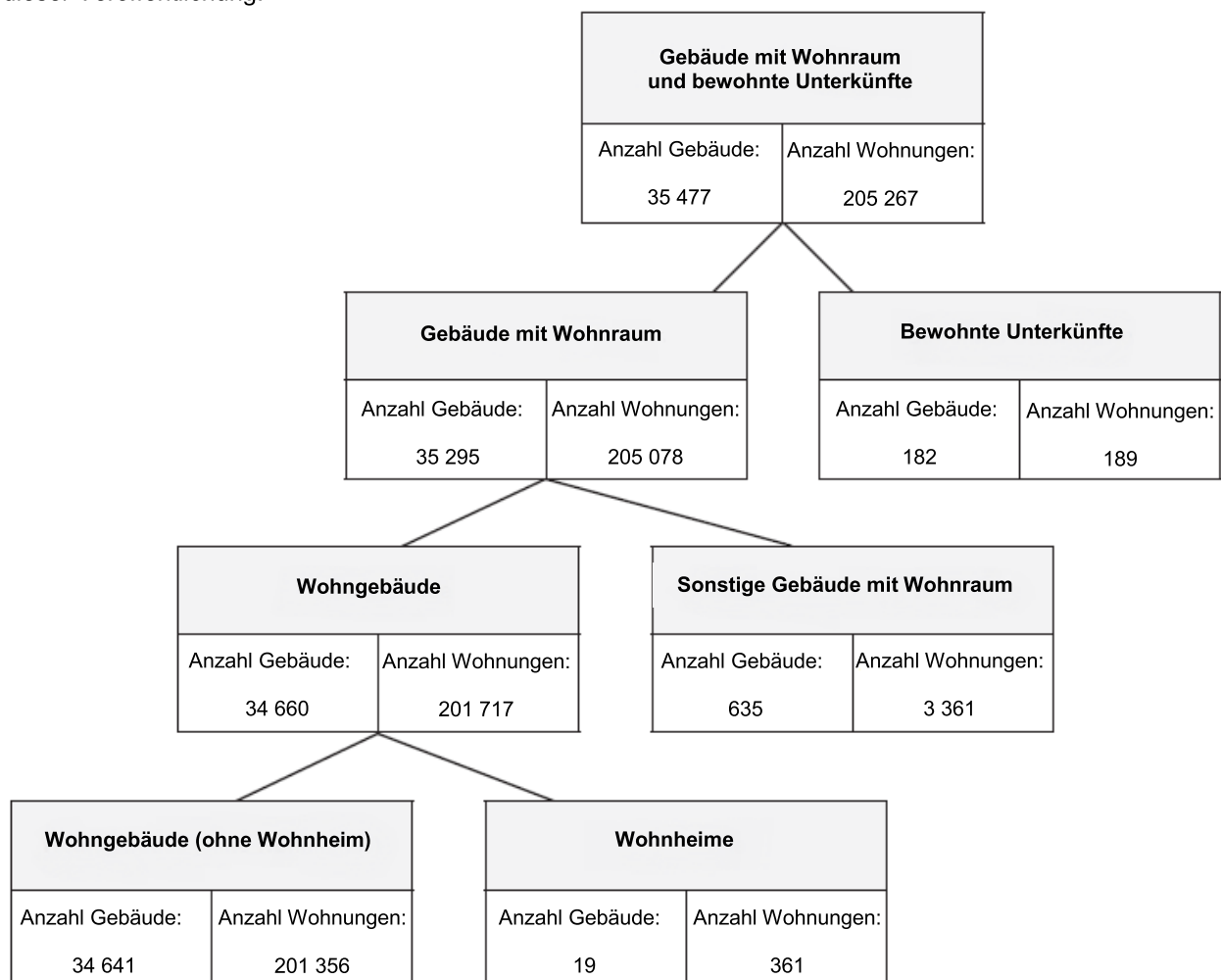
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 295	205 078	34 660	201 717
Baujahr				
Vor 1919	7 202	81 511	6 854	79 321
1919 - 1948	9 237	37 448	9 164	37 207
1949 - 1978	5 164	37 173	5 128	37 104
1979 - 1986	1 489	8 308	1 477	8 249
1987 - 1990	591	2 039	585	1 989
1991 - 1995	1 728	6 535	1 694	6 345
1996 - 2000	5 277	23 104	5 206	22 724
2001 - 2004	1 911	3 699	1 893	3 643
2005 - 2008	1 868	3 018	1 838	2 906
2009 und später	828	2 226	821	2 212
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	15 056	32 035	14 874	31 427
mit 1 Wohnung	11 898	11 895	11 817	11 814
mit 2 Wohnungen	1 209	2 369	1 176	2 318
mit 3 und mehr Wohnungen	1 949	17 771	1 881	17 295
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 726	8 832	3 706	8 744
mit 1 Wohnung	3 093	3 090	3 087	3 084
mit 2 Wohnungen	(174)	350	174	350
mit 3 und mehr Wohnungen	459	5 392	445	5 310
Gereihtes Haus Insgesamt	14 272	142 824	14 040	140 930
mit 1 Wohnung	1 983	1 983	1 967	1 967
mit 2 Wohnungen	(158)	291	(141)	256
mit 3 und mehr Wohnungen	12 131	140 550	11 932	138 707
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 241	21 370	2 040	20 599
mit 1 Wohnung	448	448	357	357
mit 2 Wohnungen	(81)	(153)	45	(91)
mit 3 und mehr Wohnungen	1 712	20 769	1 638	20 151
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	17 422	17 416	17 228	17 222
2 Wohnungen	1 622	3 163	1 536	3 015
3 - 6 Wohnungen	2 981	14 491	2 847	13 906
7 - 12 Wohnungen	9 278	84 316	9 130	83 098
13 und mehr Wohnungen	3 992	85 675	3 919	84 459
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 937	43 582	3 864	43 086
Privatperson/-en	22 015	63 372	21 666	61 743
Wohnungsgenossenschaft	2 140	21 371	2 140	21 371
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	2 672	30 296	2 669	30 283
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 414	33 408	3 355	33 026
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	746	10 151	669	9 595
Bund oder Land	215	1 752	202	1 707
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	156	1 129	(95)	889

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	6 202	60 159	6 138	59 782
Etagenheizung	6 875	40 347	6 735	39 439
Blockheizung	763	5 237	760	5 197
Zentralheizung	20 035	90 564	19 620	88 554
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 383	8 658	1 370	8 632
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	37	96	37	96

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	35 295	16 499	3 884	3 120	11 792
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	35 295	16 499	3 884	3 120	11 792
Wohngebäude	34 660	16 078	3 858	3 095	11 629
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	34 641	16 065	3 855	3 092	11 629
Wohnheime	19	13	3	3	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	635	421	26	25	(163)
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	15 056	5 384	1 314	2 075	6 283
mit 1 Wohnung	11 898	3 587	1 152	1 970	5 189
mit 2 Wohnungen	1 209	600	(64)	(66)	479
mit 3 und mehr Wohnungen	1 949	1 197	(98)	(39)	615
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 726	1 600	(66)	(127)	1 933
mit 1 Wohnung	3 093	1 234	47	(102)	1 710
mit 2 Wohnungen	(174)	(114)	3	-	(57)
mit 3 und mehr Wohnungen	459	252	(16)	25	(166)
Gereihtes Haus Insgesamt	14 272	8 315	2 427	787	2 743
mit 1 Wohnung	1 983	420	114	20	1 429
mit 2 Wohnungen	(158)	107	6	7	38
mit 3 und mehr Wohnungen	12 131	7 788	2 307	760	1 276
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 241	1 200	(77)	131	833
mit 1 Wohnung	448	135	(17)	47	(249)
mit 2 Wohnungen	(81)	49	4	-	28
mit 3 und mehr Wohnungen	1 712	1 016	(56)	84	556
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	17 422	5 376	1 330	2 139	8 577
2 Wohnungen	1 622	870	77	(73)	602
3 - 6 Wohnungen	2 981	2 194	114	46	627
7 - 12 Wohnungen	9 278	5 558	2 014	575	1 131
13 und mehr Wohnungen	3 992	2 501	349	(287)	855
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 937	2 248	235	78	1 376
Privatperson/-en	22 015	9 208	1 422	2 178	9 207
Wohnungsgenossenschaft	2 140	686	1 180	256	18
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	2 672	1 272	931	421	48
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 414	2 335	52	115	912
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	746	525	32	3	(186)
Bund oder Land	215	(124)	(32)	(46)	13
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	156	101	-	23	(32)

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	6 202	2 233	1 192	744	2 033
Etagenheizung	6 875	3 864	929	374	1 708
Blockheizung	763	282	54	(70)	357
Zentralheizung	20 035	9 159	1 430	1 848	7 598
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 383	935	275	(77)	(96)
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	37	26	4	7	-

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Pankow	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	35 295	317 238	18 922 618
Baujahr			
Vor 1919	7 202	50 337	2 655 042
1919 - 1948	9 237	80 919	2 307 543
1949 - 1978	5 164	86 481	7 188 157
1979 - 1986	1 489	26 396	1 828 250
1987 - 1990	591	12 391	736 588
1991 - 1995	1 728	12 631	1 153 484
1996 - 2000	5 277	24 204	1 434 704
2001 - 2004	1 911	9 984	790 074
2005 - 2008	1 868	9 795	594 658
2009 und später	828	4 100	234 118
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	35 295	317 238	18 922 618
Wohngebäude	34 660	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	34 641	310 453	18 239 634
Wohnheime	19	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	635	6 213	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	15 056	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	11 898	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	1 209	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 949	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 726	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	3 093	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	(174)	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	459	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	14 272	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	1 983	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	(158)	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	12 131	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 241	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	448	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	(81)	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	1 712	18 407	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	17 422	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	1 622	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	2 981	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	9 278	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	3 992	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Pankow	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 937	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	22 015	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	2 140	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	2 672	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 414	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	746	10 494	131 832
Bund oder Land	215	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	156	2 112	74 337
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	6 202	51 064	1 020 473
Etagenheizung	6 875	43 053	1 218 091
Blockheizung	763	6 884	186 429
Zentralheizung	20 035	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 383	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	37	351	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Pankow	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Baujahr			
Vor 1919	20,4	15,9	14,0
1919 - 1948	26,2	25,5	12,2
1949 - 1978	14,6	27,3	38,0
1979 - 1986	4,2	8,3	9,7
1987 - 1990	1,7	3,9	3,9
1991 - 1995	4,9	4,0	6,1
1996 - 2000	15,0	7,6	7,6
2001 - 2004	5,4	3,1	4,2
2005 - 2008	5,3	3,1	3,1
2009 und später	2,3	1,3	1,2
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	98,2	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,1	97,9	96,4
Wohnheime	0,1	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1,8	2,0	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	42,7	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	33,7	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	3,4	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	5,5	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	10,6	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	8,8	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	(0,5)	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,3	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	40,4	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	5,6	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	(0,4)	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	34,4	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	6,3	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,3	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	(0,2)	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	4,9	5,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	49,4	50,1	65,2
2 Wohnungen	4,6	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	8,4	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	26,3	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	11,3	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Pankow	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	11,2	12,2	9,3
Privatperson/-en	62,4	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	6,1	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	7,6	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	9,7	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2,1	3,3	0,7
Bund oder Land	0,6	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,4	0,7	0,4
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	17,6	16,1	5,4
Etagenheizung	19,5	13,6	6,4
Blockheizung	2,2	2,2	1,0
Zentralheizung	56,8	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	3,9	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,1	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	205 078	201 717	201 356	361	3 361
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 506	26 313	26 310	3	193
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	172 079	169 065	168 726	339	3 014
Ferien- und Freizeitwohnung	280	274	274	-	6
Leer stehend	6 196	6 048	6 029	19	148
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	17 291	17 007	16 876	131	284
40 - 59	67 759	66 946	66 781	165	813
60 - 79	59 281	58 347	58 325	22	934
80 - 99	30 136	29 477	29 463	14	659
100 - 119	15 423	15 067	15 052	15	356
120 - 139	8 351	8 186	8 186	-	165
140 - 159	3 528	3 447	3 447	-	81
160 - 179	1 536	1 506	1 506	-	30
180 - 199	779	766	766	-	(13)
200 und mehr	977	951	937	14	26
Zahl der Räume					
1 Raum	6 080	5 892	5 772	120	(188)
2 Räume	36 475	35 693	35 552	(141)	782
3 Räume	73 819	72 717	72 657	60	1 102
4 Räume	56 130	55 285	55 259	26	845
5 Räume	22 431	22 102	22 099	3	329
6 Räume	6 675	6 603	6 603	-	72
7 und mehr Räume	3 451	3 408	3 397	11	(43)
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	203 881	200 558	200 257	301	3 323
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	330	321	261	60	9
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(135)	(129)	(129)	-	6
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	715	692	692	-	23

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Pankow	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	205 078	1 869 437	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 506	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	172 079	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	280	2 555	224 529
Leer stehend	6 196	66 277	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	17 291	186 753	2 177 061
40 - 59	67 759	530 444	7 288 734
60 - 79	59 281	583 089	9 663 142
80 - 99	30 136	285 192	6 987 435
100 - 119	15 423	131 895	4 913 194
120 - 139	8 351	73 000	4 211 779
140 - 159	3 528	34 710	2 394 089
160 - 179	1 536	17 205	1 117 240
180 - 199	779	9 875	686 793
200 und mehr	977	16 742	1 105 850
Zahl der Räume			
1 Raum	6 080	73 221	1 306 117
2 Räume	36 475	335 061	3 735 658
3 Räume	73 819	624 422	8 890 843
4 Räume	56 130	509 537	10 410 969
5 Räume	22 431	211 896	6 855 418
6 Räume	6 675	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	3 451	44 528	4 939 520
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	203 881	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	330	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(135)	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	715	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Pankow	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	12,9	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	83,9	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,1	0,1	0,6
Leer stehend	3,0	3,5	4,5
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	8,4	10,0	5,4
40 - 59	33,0	28,4	18,0
60 - 79	28,9	31,2	23,8
80 - 99	14,7	15,3	17,2
100 - 119	7,5	7,1	12,1
120 - 139	4,1	3,9	10,4
140 - 159	1,7	1,9	5,9
160 - 179	0,7	0,9	2,8
180 - 199	0,4	0,5	1,7
200 und mehr	0,5	0,9	2,7
Zahl der Räume			
1 Raum	3,0	3,9	3,2
2 Räume	17,8	17,9	9,2
3 Räume	36,0	33,4	21,9
4 Räume	27,4	27,3	25,7
5 Räume	10,9	11,3	16,9
6 Räume	3,3	3,8	10,9
7 und mehr Räume	1,7	2,4	12,2
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,4	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,2	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(0,1)	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,3	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
Berlin	15,6	72,6	5,9
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
Berlin	15	3,5	81,5
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Ei­perso­nen­haushalte (Single­haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerzie­hen­de Elternteile	Mehrper­so­nen­haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	198 874	98 120	43 252	30 081	17 891	9 530
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 616	6 900	8 506	8 470	1 988	752
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	171 956	91 007	34 689	21 605	15 891	8 764
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	16 409	15 059	522	(153)	245	430
40 - 59	65 903	47 442	9 887	1 714	4 112	2 748
60 - 79	57 475	24 178	16 095	6 905	7 047	3 250
80 - 99	29 289	6 873	8 697	8 437	3 589	1 693
100 - 119	14 988	2 538	4 301	5 813	1 564	772
120 - 139	8 164	1 130	2 137	3 787	769	341
140 - 159	3 454	462	839	1 733	284	136
160 - 179	1 487	254	360	688	(121)	64
180 - 199	753	88	195	383	61	26
200 und mehr	945	(96)	(219)	468	(99)	(63)
Zahl der Räume						
1 Raum	5 840	5 211	(254)	101	98	176
2 Räume	35 018	27 942	3 466	902	1 419	1 289
3 Räume	71 574	44 151	13 299	4 816	5 391	3 917
4 Räume	54 684	16 175	17 202	11 159	7 226	2 922
5 Räume	21 840	3 441	6 426	8 269	2 799	905
6 Räume	6 544	820	1 718	3 135	668	203
7 und mehr Räume	3 367	380	887	1 699	(290)	(111)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	198 874	98 120	62 641	22 817	11 613	2 624	1 059
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 616	6 900	9 844	5 013	3 544	911	404
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	171 956	91 007	52 724	17 798	8 062	1 710	655
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	16 409	15 059	1 108	(174)	59	9	-
40 - 59	65 903	47 442	15 735	2 143	462	(100)	(21)
60 - 79	57 475	24 178	23 698	7 042	2 010	394	153
80 - 99	29 289	6 873	11 937	6 385	3 277	583	234
100 - 119	14 988	2 538	5 572	3 575	2 536	563	204
120 - 139	8 164	1 130	2 659	2 036	1 736	429	(174)
140 - 159	3 454	462	1 008	815	816	238	(115)
160 - 179	1 487	254	440	315	323	(110)	(45)
180 - 199	753	88	222	(159)	176	(80)	28
200 und mehr	945	(96)	259	(173)	214	(118)	(85)
Zahl der Räume							
1 Raum	5 840	5 211	470	(106)	44	9	-
2 Räume	35 018	27 942	5 732	970	293	54	27
3 Räume	71 574	44 151	20 789	4 735	1 457	(306)	136
4 Räume	54 684	16 175	24 300	9 496	3 765	704	(244)
5 Räume	21 840	3 441	8 319	5 237	3 766	805	272
6 Räume	6 544	820	2 069	1 550	1 505	429	171
7 und mehr Räume	3 367	380	959	723	779	317	(209)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	198 874	31 675	8 453	158 746
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 616	4 222	2 470	19 924
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	171 956	27 376	5 967	138 613
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	16 409	1 490	(121)	14 798
40 - 59	65 903	14 193	2 015	49 695
60 - 79	57 475	10 469	2 832	44 174
80 - 99	29 289	3 027	1 541	24 721
100 - 119	14 988	1 314	871	12 803
120 - 139	8 164	673	542	6 949
140 - 159	3 454	259	256	2 939
160 - 179	1 487	(95)	(102)	1 290
180 - 199	753	59	(60)	634
200 und mehr	945	(96)	110	739
Zahl der Räume				
1 Raum	5 840	434	(60)	5 346
2 Räume	35 018	4 169	563	30 286
3 Räume	71 574	12 306	2 312	56 956
4 Räume	54 684	10 674	3 129	40 881
5 Räume	21 840	2 996	1 458	17 386
6 Räume	6 544	716	535	5 293
7 und mehr Räume	3 367	380	393	2 594

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste–</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum 2 Räume 3 Räume 4 Räume 5 Räume 6 Räume 7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

